

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur sechsten Auflage (Neubearbeitung)	5
I. Realia zur spanischen Sprache	15
1. Das Spanische und seine Stellung unter den romanischen Sprachen	15
1.1 Die Sprachen der Welt – Sprache und Dialekt.	15
1.2 Die romanischen Sprachen und das Spanische	16
1.3 Die Verbreitung der romanischen Sprachen	22
2. Die geographische Verbreitung der spanischen Sprache	24
2.1 Europa	25
2.2 Südamerika (von Norden nach Süden)	25
2.3 Mittelamerika (von Nordwesten nach Südosten)	26
2.4 Nordamerika	26
2.5 Karibik	27
2.6 Afrika	27
2.7 Ostasien.	27
2.8 Weitere hispanische Sprachen.	28
2.8.1 Das Judenspanische (<i>el judeo-español</i>)	28
2.8.2 Spanische Kreolsprachen.	28
3. Die Sprachen auf dem Territorium des heutigen Spanien	29
3.1 Katalanisch.	29
3.2 Galicisch	30
3.3 Portugiesisch	30
3.4 Aranesisch	30
3.5 Baskisch.	31
3.6 Arabisch und Romani (Zigeunerisch).	31
4. Die dialektale Gliederung des Spanischen	33
4.1 Dialekt und Sprache	33
4.1.1 Abgrenzungskriterien	33
4.1.2 Das Kastilische als Dialekt und als Sprache	33
4.1.3 Die Entstehung der historischen spanischen Dialekte	34
4.2 Die historischen nordspanischen Dialekte	35
4.2.1 Kastilisch (mit Andalusisch und Judenspanisch)	35
4.2.2 Navarro-Aragonesisch.	39
4.2.3 Asturisch-Leonesisch	40
4.2.4 Galicisch (als Dialekt und Minderheitensprache)	42

4.3	Die spanischen Dialekte gegenüber Katalanisch und Galicisch-Portugiesisch	43
4.4	In Spanien verdrängte Dialektformen: Mozarabisch	43
4.5	Spanische Sprachgeographie	45
II.	Grundbegriffe der allgemeinen Sprachwissenschaft	49
1.	Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie	49
2.	Vorüberlegungen	49
2.1	Rechtfertigung der hier getroffenen Auswahl	49
2.2	Wissenschaftstheoretische Voraussetzungen	50
3.	Das sprachliche Zeichen (<i>el signo lingüístico</i>)	50
3.1	Minimale sprachliche Einheiten	50
3.2	Zeichensysteme	51
3.3	<i>Signifiant</i> und <i>signifié</i>	51
3.4	Bedeutung und außersprachliche Wirklichkeit	53
3.5	Bedeutung und Bezeichnung	53
3.6	Linearität und Arbitrarität des Zeichens	54
4.	System, Norm und Rede	54
4.1	<i>Langue</i> und <i>parole</i>	54
4.2	Abstraktionsstufen	55
4.2.1	Redebedeutung und Sprachbedeutung	55
4.2.2	Die Rolle des Weltwissens	56
4.3	System, Norm und Rede	56
4.4	Norm versus System	57
4.4.1	Die phonische Norm des Spanischen	57
4.4.2	Die syntaktische Norm des Spanischen	57
4.4.3	Die morphologische Norm des Spanischen	58
4.4.4	Die Norm der spanischen Wortbildung	58
4.5	Die Architektur der spanischen Systeme	59
5.	Synchronie und Diachronie	59
5.1	Statische und evolutive Sprachwissenschaft	59
5.2	Die Vorstellungen de Saussures	60
5.2.1	Funktionieren und Sprachwandel	60
5.2.2	Das Beispiel des Schachspiels	60
5.3	Das Problem der "Gleichzeitigkeit"	61
5.4	Coserius Lösung des Problems	61
6.	Syntagmatik und Paradigmatik	62
7.	Funktionen der Sprache	63

8.	Zur Geschichte der Sprachwissenschaft	64
8.1	Die Geschichtlichkeit des Sprachwandels	64
8.2	Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft: Positivismus	66
8.3	Die Junggrammatiker und ihre Überwindung	66
8.3.1	Dialektologie und Sprachgeographie	66
8.3.2	Psychologismus und Idealismus	68
8.4	Neubeginn durch Ferdinand de Saussure	68
8.4.1	Linguistik der <i>langue/lengua</i>	68
8.4.2	Schulen des Strukturalismus in Europa	69
8.4.3	Amerikanischer Strukturalismus	70
8.5	Neuere Strömungen der Linguistik	71
8.6	Die Entwicklung der Linguistik in Spanien	72
9.	Disziplinen der Linguistik	73
III. Beschreibungsebenen der spanischen Sprache (Synchronie und Diachronie)		77
1.	Phonetik und Phonologie	77
1.1	Zwei Betrachtungsebenen: Phonetik und Phonologie	77
1.2	Grundbegriffe der artikulatorischen Phonetik	78
1.2.1	Die Artikulation	78
1.2.2	Vokale	79
1.2.3	Konsonanten	80
1.2.4	Phonetik der Silbe	81
1.2.5	Suprasegmentale Elemente	83
1.3	Grundlagen und Begriffe der Phonologie	84
1.3.1	Phonologie als funktionelle Phonetik	84
1.3.2	Die Ermittlung der Phoneme einer Sprache	85
1.3.3	Phonologie der Norm und der Rede: Varianten/Allophone ..	85
1.3.4	Distribution und Neutralisierung	86
1.4	Synchrone spanische Phonologie	87
1.4.1	Das spanische Vokalsystem	87
1.4.2	Das spanische Konsonantensystem	88
1.5	Diachrone spanische Phonologie und Phonetik	89
2.	Morphologie	94
2.1	Lexeme und Morpheme	94
2.2	Segmentierung der Lautkette	94
2.3	Morphologie und Allomorphie	95
2.4	Nullmorpheme in der Segmentierung	95
2.5	Diachrone Morphologie	96
3.	Grammatik und Syntax	98
3.1	Grammatik	98

3.1.1	Der Begriff der Grammatik	98
3.1.2	Exemplarische Beschreibung der spanischen Demonstrativa – synchron und diachron	98
3.1.3	Exemplarische Beschreibung des spanischen Tempussystems	99
3.1.4	Zum Verhältnis von Tempus und Aspekt	104
3.1.5	Zur Entstehung des spanischen Tempussystems	104
3.2	Syntax	106
3.2.1	Syntagmatik und Syntax	106
3.2.2	Die Satzteile	107
3.2.3	Strukturelle Syntax – Dependenzgrammatik	113
3.3	Zur diachronen spanischen Syntax	115
4.	Wortbildungslehre	117
4.1	Allgemeines	117
4.2	Die Verfahren der Wortbildung	119
4.3	Methodische Vorbemerkungen	121
4.4	Spanische Wortbildung	123
4.4.1	Die wichtigsten heutigen Wortbildungsfunktionen	123
4.4.2	Zur diachronen spanischen Wortbildungslehre	129
5.	Lexikologie und Semantik	130
5.1	Lexikologie	130
5.2	Semantik – synchron	131
5.2.1	Zum Verhältnis von Wortschatz (Lexik) und Grammatik	132
5.2.2	Semasiologie – Onomasiologie	133
5.2.3	Strukturen des Wortschatzes	133
5.2.4	Inhaltsrelationen	135
5.2.5	Strukturelle Semantik	137
5.2.6	Kognitive Semantik	139
5.3	Lexikologie und Semantik – diachron	142
5.4	Lexikographie	146
5.4.1	Lexikographie – synchron	146
5.4.2	Lexikographie – diachron	150
6.	Pragmatik	152
6.1	Definition	152
6.2	Die Stellung der Pragmatik in der Sprachwissenschaft	153
6.3	Beispiele sprachlicher Interaktion	154
6.4	Kritische Bewertung der Pragmatik	155
7.	Soziolinguistik	157
7.1	Was ist Soziolinguistik?	157
7.2	Soziolinguistische Fragestellungen	159
7.3	Historische Soziolinguistik	161

IV. Etappen der spanischen Sprachgeschichte	163
1. Eroberung und Romanisierung der Pyrenäenhalbinsel	163
1.1 Eroberung	163
1.2 Romanisierung	165
2. Die sprachliche Grundlage: das sogenannte Vulgärlatein	170
2.1 Was versteht man unter "Vulgärlatein"?	170
2.2 Notwendigkeit der Annahme des Vulgärlateins für die romanische Sprachwissenschaft	172
2.3 Zeitliche Abgrenzung des Vulgärlateins	172
2.4 Die Frage nach der Einheitlichkeit des Vulgärlateins	174
2.5 Die Quellen des Vulgärlateins	175
3. Substrate des Spanischen	182
3.1 Der Begriff des Substrats, Superstrats und Adstrats	182
3.2 Die Völker im vorrömischen Hispanien	184
3.3 Die Substrateinflüsse der vorrömischen Sprachen	185
3.3.1 Das iberische Substrat	185
3.3.2 Das keltiberische Substrat	186
3.3.3 Substratwörter ungeklärter Herkunft	187
3.4 Der baskische Einfluss	187
3.5 Griechisch	188
4. Das germanische Superstrat	189
4.1 Germanische Elemente im Vulgärlatein	189
4.2 Das westgotische Superstrat in Spanien	190
5. Kulturadstrate	192
5.1 Der arabische Einfluss	192
5.2 Der okzitanisch-französische Einfluss	196
5.3 Der gelehrte lateinische Einfluss (<i>cultismos</i>)	197
6. Die frühesten Sprachdenkmäler des Spanischen	198
6.1 Die Glossen	198
6.2 Die mozarabischen Jarchas	201
6.3 Hinweise zum Altspanischen	203
7. Die Reconquista und der Aufstieg des Kastilischen	204
7.1 Die Reconquista	204
7.2 Der Aufstieg des Kastilischen	207
7.2.1 Die Sprachensituation auf der Pyrenäenhalbinsel in der Frühphase der Reconquista	207
7.2.2 Zur Entstehung des Kastilischen	209
7.2.3 Das Kastilische – vom Dialekt zur Nationalsprache	209

8. Mittelalterliches Spanisch/modernes Spanisch	211
8.1 Phonischer Bereich	212
8.2 Grammatischer Bereich	213
9. Das Spanische im Siglo de Oro	215
10. Von der Gründung der Real Academia bis zum 20. Jahrhundert	218
11. Das Spanische in Amerika	221
11.1 Zum geschichtlichen Hintergrund	221
11.2 Zur Entstehung des amerikanischen Spanisch: Die Andalucismo-These	224
11.3 Grundzüge des amerikanischen Spanisch	227
11.3.1 Phonischer Bereich	228
11.3.2 Grammatisch-morphologischer Bereich	230
11.3.3 Lexikalischer Bereich	232
11.4 Das indigene Adstrat des Spanischen in Amerika	233
11.4.1 Allgemeine Verhältnisse	233
11.4.2 Amerindische Sprachfamilien	234
11.4.3 Entlehnungen aus indigenen Sprachen	235
12. Zum heutigen Spanisch	236
12.1 Phonischer Bereich	237
12.2 Grammatischer Bereich	238
12.3 Lexikalischer Bereich	240
Bibliographische Grundinformation	245
A. Bibliographien	245
B. Handbücher der romanischen und spanischen Sprachwissenschaft	245
C. Terminologische Wörterbücher zur allgemeinen Sprachwissenschaft	246
D. Wichtige Fachzeitschriften	247
E. Enzyklopädien	248
Sonstige Abkürzungen	248
Register	251